Landesgruppe
Norddeutschland
Landesgruppe
Berlin/Brandenburg

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Netzbetreiberspezifische Ergänzungen zur TAB NS Nord 2023

der Celle-Uelzen Netz GmbH

Stand: *08.08.2024*

Herausgeber und copyright

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Landesgruppe Norddeutschland
Heidenkampsweg 99
20097 Hamburg
Tel. 040 / 284114-0
Fax 040 / 284114-99
info@bdew-norddeutschland.de
www.bdew-norddeutschland.de

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Landesgruppe Berlin|Brandenburg
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
Tel.: 030 / 300 1992 220
Fax: 030 / 300 1992 229
info@bdew-bb.de
www.bdew-bb.de

Celle-Uelzen Netz GmbH
Sprengerstraße 2
29223 Celle

Inhaltsverzeichnis

1. Geltungsbereich 3

2. Kontaktdaten 3

3. Netzbetreiberspezifische Erläuterungen zur TAB NS Nord 2023 4

1. Geltungsbereich

(1) Die Technischen Anschlussbedingungen der Celle-Uelzen Netz GmbH bestehen aus der „TAB NS Nord 2023“ und den vorliegenden netzbetreiberspezifischen Ergänzungen.

(2) Die netzbetreiberspezifischen Ergänzungen enthalten Hinweise und Erläuterungen zu Vorgaben der TAB NS Nord 2023, in denen auf weitere Vorgaben des Netzbetreibers verwiesen wird oder in denen eine vorherige Abstimmung mit dem Netzbetreiber geregelt wird.

2. Kontaktdaten

(1) Netzbetreiber im Sinne dieses Beiblattes ist:

Celle-Uelzen Netz GmbH
Sprengerstraße 2
29223 Celle
Tel.: 05141 / 16 0
Fax: 05141 / 16 3398
E-Mail: info@cunetz.de
Web: www.Celle-UelzenNetz.de

(2) Ansprechpartner für Rückfragen zu den Technischen Anschlussbedingungen ist / sind:

Celle-Uelzen Netz GmbH
Thomas Kleinke
Am Umspannwerk 2
29229 Celle/Bostel
Tel.: 05141 / 16 2830
Fax: 05141 / 16 8 2830
E-Mail: Thomas.Kleinke@cunetz.de

Celle-Uelzen Netz GmbH
Jan-Philipp Höpcke
Auf dem Rahlande 21
29525 Uelzen
0581 / 805 2820
0581 / 805 8 2820
E-Mail: Jan.Hoepcke@cunetz.de

(3) Die telefonische Störungshotline ist unter folgender Nummer zu erreichen:

Tel.: 0800 / 786 4357

3. Netzbetreiberspezifische Erläuterungen zur TAB NS Nord 2023

Die nachfolgende Ergänzungen beiziehen sich auf den BDEW-Bundesmusterwortlaut für Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss und den Betrieb elektrischer Anlagen an das Niederspannungsnetz (nachfolgend TAB genannt) und die VDE-AR-N 4100 (nachfolgend als TAR bezeichnet).

zu Kap. 5 TAB und TAR

Netzform:
Das Niederspannungsnetz wird als TN-Netz betrieben.

zu Kap. 6 TAB und TAR

Aufbau und Betrieb:

Das Hauptstromversorgungssystem ist als TN-System auszuführen. Siehe hierzu auch Anhang D der TAR.

zu Kap. 7.3

Zählerplätze mit Wandlermessung (halbindirekte Messung)

Abweichend von Kap. 7.3.2 der TAR kann bei vorübergehenden angeschlossenen Anlagen eine Direktmessung bis 100A erfolgen.

Der Messstellenbetreiber Celle Uelzen Netz GmbH setzt für Wandlermessungen ausschließlich Zähler mit Dreipunktbefestigung ein.

Im Netzgebiet der Celle-Uelzen Netz GmbH sind für halbindirekte Messungen mindestens folgenden Funktionsflächen nach DIN VDE 603-2-2 auszurüsten:

- Netzseitiger Anschlussraum
- Wandlerraum
- Anlagenseitiger Trennvorrichtungsraum
- Zählerfeld
- Steuergerätefeld
- Wandlerzusatzraum
- Raum für APZ
- Raum für Zusatzanwendungen (RFZ)

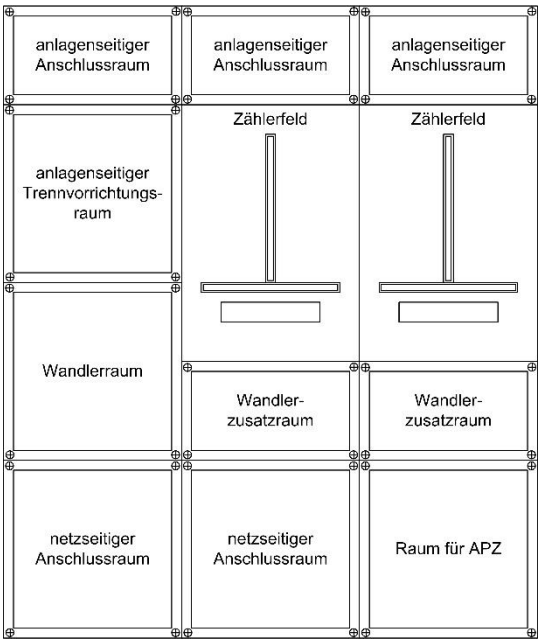

Abbildung 1: Beispiel halbindirekte Messung bis 100A

Alternativ kann der Messaufbau mit einer Wechseltafel mit den Maßen 785 x 480 mm erfolgen.

Folgende Wandlergrößen als Sammelschienenaufsteckwandler werden, eingesetzt:

- 150/5A EASK 31.4
- 250/5A EASK 41.5
- 500/5A EASK 51.4
- 1000/5A EASK 61.4
- 2000/5A EASK 105.6
- 3000/5A EASK 123.3

zu Kap. 10.2

Steuerbare Verbrauchseinrichtungen (steuVe) in Bestandsanlagen

Um die Steuerbarkeit nach § 14a EnWG sicher zu stellen, empfehlen wir einen separaten, plombierbaren Raum von mindestens 12 TE, der sich im vorhandenen Zählerschrank oder in unmittelbarer Nähe des Zählerschrankes befindet.

zu Anhang I

Zählerplätze und Stromkreisverteiler sind nach dem Verfahren A zu beschriften.

zu Anhang J.1

Hauptschalter im anlagenseitigen Anschlussraum

Wir weisen darauf hin, dass bei Zählerplätzen mit Dreipunktbefestigung im anlagenseitigen Anschlussraum eine Trennvorrichtung (Hauptschalter) einzubauen ist.
Siehe Anhang J.1.